MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

1905

559 (1.12.1905) 2.MIttagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-121715

General-Anzeiger

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Berliner Redaktions-Bureau: Berlin W 50.

Redakteur: Dr. Paul Harms, Würzburgerstraße 15.

Abonnement: 70 Pfennig monatlich. Bringerlohn 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nummer 5 Pfg.

Inserate: Die Colonel-Zeile . . . 20 Pfg. Auswärtige Inserate . . 25 „ Die Reklame-Zeile . . . 60 „

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim".

Telephon-Nummern: Direktion u. Buchhaltung 1449. Druckerei-Bureau (Annahme v. Druckarbeiten) 341. Redaktion . . . . . 377. Expedition . . . . . 218.

Nr. 559. Freitag, 1. Dezember 1905. (2. Mittagblatt.)

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 1. Dezember 1905.

Vorlesungen im Verein für Volksbildung.

Die dritte und vierte Vorlesung des Herrn Professor Salomon im Verein für Volksbildung behandelten die gebirgsbildenden Kräfte und die geologischen Wirkungen des Wassers. Die festen organischen und unorganischen Stoffe, welche in der Luft schwebend, als Staub, oder im Wasser schwimmend in mehr oder weniger feiner Verteilung sich befinden, setzen sich — die organischen nach ihrem Tode — bei ruhiger Bewegung der Luft bezw. des Wassers zu Boden und bilden, sofern sie liegen bleiben, Schicht auf Schicht. Gesteine, welche durch Ablagerung aus der Luft oder dem Wasser der Flüsse, Seen und Meere gebildet sind, heißen Schichtgesteine oder „Sedimentgesteine". Diese, und zwar ganz besonders die Sedimente von Meeren, bilden den größten Teil der Erdoberfläche. Sie umfassen die eine große Masse von Gesteinen, denen die Masse der durch Erstarrung aus glutflüssiger Gesteinsmasse auf oder unter der Erdoberfläche entstandenen „Erstarrungsgesteine" gegenüber steht. Liegen Sedimentgesteine so, wie sie abgelagert sind, dann findet man ihre Schichten horizontal übereinander, wie die Blätter eines liegenden Buches, die älteren Schichten unten, die zuletzt gebildeten oben. Vielfach aber finden wir Sedimentgesteine nicht mehr bedeckt von dem Meer, das sie abgesetzt hat, sondern hoch über dem Meeresspiegel auf festem Land; wir sehen sie häufig — an zahlreichen Lichtbildern wurden alle diese Lage erläutert — nicht in horizontaler Lagerung, sondern in schiefer, selbst senkrechter Lage, oft auch gefaltet, wie aufeinanderliegende Tücher, auf welche von den Seiten her ein Druck ausgeübt wird. Wir finden Schichtsysteme entlang von Spalten, welche sie durchsetzen, gegeneinander verschoben. Verschiebungen dieser Art, die für die Oberflächengestalt der Erde von der größten Wichtigkeit sind, heißen Verwerfungen. Der ganze Untergrund der Rheinebene ist ein Schichtenkomplex, der seit im Verlauf gewaltiger Zeiträume nach und nach um mindestens 1800 Meter abgesunken ist, während die in den Randgebirgen der Rheinebene, Schwarzwald, Odenwald, Vogesen, Hardt erhaltenen Gesteinsmassen stehen blieben, oder sich sogar hoben. Die Rheinebene ist eine „Grabenversenkung" großen Stils.

Weiter ist erwiesen, daß, langsam und im Verlauf von Menschenaltern kaum bemerkbar, Hebungen ganzer Festlandsmassen oder Meeresböden stattfinden, denen an anderen Teilen der Erde ebensolche Senkungen gegenüberstehen. Diese „kontinentalen" oder „säkularen" Hebungen und Senkungen bewirken, daß heute Festland ist, wo vor Tausenden von Jahren ein Meer wogte und umgekehrt. Welches sind nun die Kräfte, welche all diese Veränderungen hervorbringen? Die Erde war einst, nach der Kant-Laplaceschen Theorie, eine Gasmasse, die durch Abkühlung sich zu einem glutflüssigen Ball verdichtete, wie die Sonne heute noch ist. Dieser glutflüssige Ball überzog sich durch weitere Abgabe von Wärme an den Weltraum mit Schlacken (ebensolche Schlacken bilden jetzt auf der Sonne die bekannten Sonnenflecken); die Schlacken verschmolzen schließlich zu einer zusammenhängenden Kruste, die sich durch Erstarrung weiterer Massen der flüssigen Massen des Innern allmählich zu einem mächtigen Panzer verdickte. Mit dem Fortgang der Abkühlung ist eine Zusammenziehung des Erdkerns verbunden, wodurch die Kruste gezwungen ist, sich in Falten zu legen, wie die Haut eines schrumpfenden Apfels. Die großen Kettengebirgssysteme der Erde sind auf diese Weise entstandene Runzeln der Erdoberfläche; Zerreißungen, die mit den Faltungs- und Schrumpfungsvorgängen verbunden sind, geben sich als Verwerfungen kund, die sich als Erdbeben unter Umständen den Erdbewohnern unangenehm äußern.

Vulkanische Tätigkeit, Erbeben, Hebung und Senkung, Faltung und Verwerfung sind Vorgänge, welche Unebenheiten auf der Erde erzeugen. Diesen Faktoren stehen andere gegenüber, welche die Unebenheiten auszugleichen bestrebt sind. Der bedeutendste der ausebnenden Faktoren ist das Wasser. Mechanisch und chemisch greift das Wasser, als Regen, Quell, Fluß, Meer die Gesteine in der mannigfaltigsten Weise an, verwitternd, zerkleinernd, lösend, weitertransportierend. Es gräbt Rinnen, erodiert Täler und modelliert die durch die gebirgsbildenden Kräfte erzeugten großzügigen Formen in der buntesten Weise aus. An der Hand schöner Lichtbilder wurden all die verschiedenen Wirkungen des strömenden Wassers, des brausenden Meeres, besonders aber das gewaltige Phänomen der Gletscher in anschaulichster Weise behandelt. Die höchsten Gebirge werden im Laufe der Zeit vom Wasser niedergelegt und das Endziel seiner Tätigkeit wäre vollkommener Ausgleich der Unebenheiten auf der Erde, wenn nicht immer und immer wieder die früher erwähnten Kräfte der Ausebnung entgegenarbeiten würden.

Die vier stets sehr stark besuchten Vorlesungen bedeuten einen entschiedenen Erfolg des vom Verein für Volksbildung inszenierten Unternehmens. Herr Prof. Salomon konnte die Ueberzeugung mit sich nehmen, daß er vor einem dankbaren Publikum in der anregendsten Weise seines Lehramts gewaltet hat. Es war ihm eine sichtliche Freude, auch einmal vor anderen Hörern, als den gewohnten Jüngern der Wissenschaft zu wirken.

---

* **Uebertragen** wurde dem Revisor Hermann Klenkler bei der Landesversicherungsanstalt Baden auf Ansuchen die Stelle eines Revidenten beim Bezirksamt Kehl.

* **Versetzt** wurde Revisor Karl Walde beim Bezirksamt Kehl zum Bezirksamt Eitlingen.

* **Zur Auflösung der Bataillonskapellen.** Das „Heideib. Tgbl." schreibt: Die Nachricht von der Auflösung der Bataillonskapellen hat hier, nicht zuletzt in militärischen Kreisen, allenthalben Bestürzung verursacht. Wie wir jedoch erfahren, ist ein dienstlicher Befehl oder auch nur eine dienstliche Mitteilung in dieser Angelegenheit bisher an unser Bataillon nicht ergangen. Es ist daher wohl anzunehmen, daß die hiesige, aus privaten Mitteln bestrittene Militärkapelle von der Auflösung nicht betroffen ist.

* **Vorträge über Chemie im Verein für Volksbildung.** In seinem dritten Vortrage besprach Herr Dr. Jos. Klein die Bedingungen, unter denen die Elemente zu chemischen Verbindungen zusammentreten. Als alter Erfahrungssatz gilt: Corpora non agunt nisi fluida, womit in seiner Allgemeinheit ausgedrückt werden soll, daß die sich vereinigenden Stoffe in möglichst innige Berührung gebracht werden müssen. Aber auch dann kann als Regel gelten, daß eine Erwärmung bis zu einem gewissen Grade notwendig ist. Chemische Prozesse, die sich unter der Einwirkung von Wärme vollziehen, sehen wir z. B., wenn unter den Hufen der Pferde die Funken stieben. Diese Funken sind nichts anderes als brennendes metallisches Eisen. Durch brennendes metallisches Eisen wurde auch ehemals das Pulver auf der Pfanne der Gewehre und Pistolen und ebenso (mit Feuerstein und Stahl) der Zunder entzündet. Auch unter dem Einflusse des Lichtes und der Elektrizität kann die Vereinigung vollzogen oder eingeleitet werden. Auf Lichtreaktionen beruht die Photographie und das Lichtpausverfahren. Die großartigste Lichtreaktion, die in die Erscheinung tritt, bietet jedoch das Pflanzenreich, wo unter der Einwirkung des Sonnenlichtes die blattgrünhaltigen Pflanzenteile die Kohlensäure der Luft zur Bildung ihrer eigentümlichen Bestandteile zerlegen. Daß unter der Einwirkung der Elektrizität sich chemische Prozesse vollziehen, können wir nach jedem Gewitter beobachten, wenn wir den eigenartigen Geruch wahrnehmen, den der Laie als Phosphor- oder Schwefelgeruch bezeichnet. Eine auffällige Vereinigung erfolgt manchmal durch die bloße Gegenwart sog. Kontaktsubstanzen oder Katalysatoren, welche dabei anscheinend unverändert bleiben. Sauerstoffkatalysatoren sind in der Neuzeit in den Selbstzündern für Gasglühlicht in einen ziemlich großen Gebrauch gekommen. In ihnen wird auf einem Partikelchen Platinschwamm Sauerstoff aus der Luft verdichtet, der sich dann unter Feuererscheinung mit dem freien Wasserstoff des Leuchtgases verbindet, sodaß nun auch das Gas entzündet wird. Einen Gegensatz zu den Sauerstoffkatalysatoren bilden die Pyrophore, welche ebenfalls Sauerstoff in reichlicher Menge aufnehmen, denselben aber nicht aufbewahren, sondern sich mit ihm unter Feuererscheinung vereinigen. Ein gefürchteter Pyrophor ist z. B. die mit Oel getränkte Putzwolle, dann die Kohle, wie sie sich bei der Selbstverkohlung feuchten Heus bildet, und eisenkieshaltige Kohle, durch welche alle schon große Brände entstanden sind, ohne daß man eine äußere Veranlassung wahrnehmen konnte. Der Vortragende ging dann über zur Besprechung der atmosphärischen Luft, ihrer Bestandteile, speziell des Sauerstoffs und Stickstoffs, sowie zur Besprechung des dritten wichtigsten elementaren Gases, des Wasserstoffs. Das Verhältnis zwischen Sauerstoff (1 Vol. + 4 Vol.) bleibt sich so gut wie immer konstant, obgleich die Sauerstoffentziehung in den großen Städten überwiegt, die Sauerstoffentwickelung aber dort, wo auch die grünen Pflanzen überwiegend sind. Diese Ausgleichung hat ihren Grund in den beständigen Bewegungen des Luftmeeres. Eine eigenartige Modifikation des Sauerstoffs ist das Ozon. Dem atmosphärischen Stickstoff kommt eine dem Sauerstoff ähnliche direkte Bedeutung für das Leben nicht zu. Er ist nur ein Verdünnungsmittel, damit die Prozesse sich mit weniger Energie vollziehen. Allerdings wird bis zu einem gewissen Grade auch der Luftstickstoff von Organismen assimiliert und höher entwickelten zugänglich gemacht. Gewisse Bakterien, die im Ackerboden vorkommen, nehmen ihn auf und bereiten ihn durch ihren Lebensprozeß als geeignete Stickstoffnahrung für die Wurzeln, speziell der Leguminosen, vor. Unter dem Namen Nitragin werden für die Landwirtschaft Reinkulturen jener Bazillen in den Handel gebracht.

* **Der Männergesangverein „Flora"** hielt am verflossenen Samstag seine diesjährige ordentliche Generalversammlung im Vereinslokal „Förderer" ab. Der 1. Vorsitzende eröffnete die gut besuchte Versammlung mit einer Ehrung der im Laufe des Jahres mit Tod abgegangenen Mitglieder, zu deren Andenken sich die Anwesenden von ihren Sitzen erhoben. Der bisherige 1. Schriftführer, Herr Hch. Brentano, erstattete den Jahresbericht und Herr Bickelhaupt die Rechnungsablage. Es konnte mit Freuden das gute finanzielle Ergebnis des abgelaufenen Vereinsjahres konstatiert werden. Dem Kassier wurde sodann Decharge erteilt. Bei der hierauf vorgenommenen Vorstandswahl wurde der bisherige 1. Vorsitzende, Herr Georg Müller, und der bisherige 2. Vorsitzende, Herr Ferd. Schlimm, wiedergewählt. Zum Kassier wurde Herr Karl Fischer, zum 1. Schriftführer Herr Karl Honeck und zum 2. Schriftführer Herr Heinrich Fild neugewählt. Die bisherigen Bibliothekare und Beisitzer wurden ebenfalls wiedergewählt.

* **Der Verein der Kaiser-Grenadiere (Ulber)** hielt am letzten Samstag in seinem Lokale zur „Stadt Lüd", P 2, 10, seine jährliche ordentliche, gut besuchte Generalversammlung ab. Der Jahresbericht stellt fest, daß der Verein nach innen an Kraft, nach außen an Ansehen zugenommen hat. Ebenso gab der Rechenschaftsbericht ein günstiges Bild. Die Wahlen hatten folgendes Resultat: Rechtsanwalt Hauptmann d. L. Hch. Tillessen, 1. Vorsitzender, Fabrikant Stg. de Jong, 2. Vorsitzender, Kaufmann Gg. Breunig, 1. Schriftführer, Kaufmann E. Schmitt, 2. Schriftführer, G. Göbel, Kassier; Beiräte: P. Dann, F. Grether, K. Kinkel und S. Stumpf. Mit einem Hoch auf Kaiser und Großherzog schloß der 1. Vorsitzende die Versammlung.

* **Befreiung von der Grundsteuer.** Im Jahre 1905 wurde nach der amtlich gefertigten Uebersicht in 23 Gemeinden des Landes für 82 Rebgrundstücke mit einem Gesamtflächeninhalt von 6 Hektar 23 Ar 09 Quadratmeter und einem Gesamtsteuerkapital von 18 894 M. 28 Pfg. Befreiung von der Grundsteuer für fünf Jahre gewährt. Davon entfallen Gemarkungen auf die Steuerkommissärbezirke: Lauda 5, Tauberbischofsheim 4, Boxberg und Eppingen je 3, Breisach 2, Bretten, Bruchsal, Bühl, Gengenbach, Offenburg und Sinsheim je 1.

* **Lotterie.** Der Großherzog hat dem Verein „Erholungsheim der badischen Staatseisenbahnbeamten" die Erlaubnis erteilt, zum Ankauf und zur weiteren Einrichtung des Gutes Hechtsberg bei Hausach als Erholungsheim eine Lotterie zu veranstalten, wobei 100 000 Lose zu 1 Mark mit 40 000 Mark Geldgewinnen in zwei Ziehungen — je 50 000 Lose mit 20 000 Mark Geldgewinnen — zur Ausspielung gelangen sollen.

* **Die Durchfuhr von Lebensmitteln, Obst, Gemüse und Blumen,** die aus Südfrankreich nach deutschen Großstädten kommen, nimmt mit jedem Jahre zu. Diese Sendungen, die eilgutmäßig befördert werden müssen und vielfach in ganzen Wagenladungen kommen, sind so bedeutend geworden, daß seit 1. Mai zur rascheren Abfuhr täglich ein reiner Eilgüterzug bis Mülhausen und sogar bis Straßburg durchgeführt werden konnte. Seit Beginn des Winterfahrplans wird dieser Eilgüterzug sogar bis Frankfurt durchgeführt, woselbst er direkten Anschluß bis Berlin erhält. Es ist somit dem Wunsche des Generalrats von Marseille bezüglich direkter Beförderung von Expreßgütern zwischen Nizza und Berlin über Marseille, Lyon, Lons-le-Saulnier, Belfort, Mülhausen, Frankfurt diesseits tatsächlich entsprochen worden. Welche große Vorteile diese direkte Beförderung für den Handel bedeuten, braucht wohl nicht besonders erläutert zu werden. Diese ist hauptsächlich dazu berufen, die durch die Durchhöhung des Simplontunnels entstehenden schädlichen Folgen abzuschwächen.

* **Ein gelungener Schwindenstreich** wird aus Hohnhurst (Amt Kehl) berichtet. Einem jungen Gemeindestier sollte ein Ring in die Nase gesteckt werden. Mit großer Kraftanstrengung wurde der junge Bulle festgehalten. Als er sich während der Prozedur aufbäumte, rief alles unisono: „Halte ne feschtl" und als der Ring glücklich befestigt war, hatten die guten Leute dem Tier so den Hals zugedrückt, daß es erstickt war.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Die archäologischen Forschungen in Rumänien nehmen unter der bewährten Leitung des in Deutschland wohlbekannten Gelehrten Tocilescu einen guten Fortgang. Das Monument von Adamklissi, ein großartiges Siegeszeichen des Kaisers Trajan, wird nun sehr gepflegt und sorgfältig aufgenommen. Nähere Forschungen ergaben, daß das sogenannte Grab des Cornelius Fuscus vielmehr das Ehrendenkmal für einen gestorbenen Barbarenhäuptling ist. Die Zahl der griechischen und römischen Inschriften mehrt sich zusehends. In Tomi am Schwarzen Meere wurde eine Statue in Lebensgröße gefunden, die einen griechischen Dichter oder Philosophen darstellt. Der Einfluß der Schule Mommsens und Benndorfs auf die rumänische Archäologie zeigt sich an allen Orten in ihren vortrefflichen Wirkungen.

D'Annunzio's neuer Roman „Madre folle" (Tolle Mutter) wird Mitte Dezember im Buchhandel erscheinen. Er spielt in den toskanischen Maremmen und behandelt das Schicksal eines hebestellen Mädchens, das plötzlich von einer geradezu wilden Gier, Mutter zu werden, befallen wird. Seinen vor einiger Zeit angekündigten Roman „Amaranta", in dem das tragische Geschick einer bei einer Schleifenfahrt verunglückten Zirkusdilettantin erzählt werden soll, hat der Dichter vorläufig zurückgelegt. Die in Frankreich und in Belgien lebenden Verwandten der unglücklichen Artistin — der Roman ist nämlich nach wirklichen Geschehnissen geschrieben — wollen D'Annunzio zahlreiche Briefe der Verstorbenen und andere Dokumente zur Verfügung stellen, und der Dichter hat beschlossen, die angefangene Erzählung erst nach der Sichtung dieses Materials fortzusetzen.

Eine amerikanische Oper in Deutschland. Am 1. Dezember findet in Bremen die Uraufführung der Oper „Zenobia" von L. A. Come, Professor der Musik am Smith-College in Northampton statt. „Zenobia" ist die erste ernst-dramatische Oper eines Amerikaners, die in Deutschland über die Bretter geht. Graf Hochberg hatte sie seinerzeit für Berlin erworben, aber nie zur Aufführung gebracht. Jetzt wird sie in Bremen aus der Taufe gehoben werden. Der der Oper zugrunde liegende Text ist aus der Geschichte der Glanzzeit des Syrischen Reiches (3. Jahrhundert n. Chr.) geschöpft. Zenobia, die ihr Volk zu ungeahnter kultureller Höhe gebracht und selbst Roms Macht die Stirn geboten hat, soll nach dem Sturze ihrer Residenz dem Sieger Aurelian als Beute verfallen, sie flüchtet aber, im letzten Augenblick, stolz und frei in den Tod.

Geschäftliches.

Kaiserslautern. Wie aus den bezügl. Insertionen ersichtlich, findet die Ziehung der Kaiserslauterer Lotterie unwiderruflich nächsten Mittwoch, den 6. Dezember 1905 statt und ist durch den bereits erfolgten Ankauf der zur Auslosung kommenden Gewinne für absolute Einhaltung dieses Ziehungstermines Gewähr geleistet. Die Lose erfreuen sich infolge der günstigen Gewinnchancen und des gemeinnützigen Zwecks der Lotterie, allgemeiner Beliebtheit, und wie wir hören, sind die Kaiserslauterer Lose bis auf einen kleinen Rest bei den Verkaufsstellen abgesetzt. Wir empfehlen auch diesen noch freundliche Abnahme — das Los kostet nur 1 M., 11 Lose 10 M., damit dem Zweck der Lotterie ausreichend gedient ist.

MARCHIVUM

Bekanntmachung.

Die David Oppenheim-Stiftung betr.

Nr. 3866. Aus den Erträgnissen der David Oppenheim-Stiftung sollen an bedürftige Personen **des Handelsstandes**, die kein eigenes Geschäft betrieben und in Folge von Alter, Krankheit oder sonstigen Unglücksfällen, erwerbsunfähig geworden sind, Beihilfen geleistet werden.

Außerdem kann die Beihilfe auch solchen Angehörigen verstorbener Personen **des Handelsstandes**, die von demselben ganz oder zum wesentlichen Teil unterhalten werden, gewährt werden. Voraussetzung der Verleihung des Stiftungsgenusses ist, daß der Bewerber, oder, falls es sich um Angehörige eines verstorbenen Mitgliedes des Handelsstandes handelt, dieser letztere mindestens die drei letzten Jahre vor Eintritt der Erwerbsunfähigkeit in Mannheim in Arbeit stand.

Die nächste Verteilung der Stiftungserträgnisse im Jahresbetrag von 8 0 Mk. hat am 8. Januar 1906 zu geschehen. Bewerbungen wollen bis 24. Dezember 1905 anher eingereicht werden.

Der Stiftungsrat der David Oppenheimer-Stiftung:
von Hollander.

30000/763 Ögele.

Herzliche Bitte!

Um den in unserer Anstalt, dem **katholischen Knabenwaisenhaus „St. Anton“, A. 4, 4**, untergebrachten **65 Knaben** freudige Weihnachten bereiten zu können, wenden wir uns an edle Menschenfreunde mit der Bitte, unsere Anstalt durch liebevolle Zuwendungen gütigst unterstützen zu wollen.

Für Gaben jeder Art, wie Kleidungsstücke, Geldgeschenke 2c. sagen wir im Voraus schon herzlichen „Vergelt's Gott!“

Der Vorstand der Anstalt, Stadtdekan Bauer, A 4, 2, sowie die Schwestern des Hauses A 4, 4, (Aula) nehmen jede Gabe dankbarst entgegen.

Mannheim, 23 Novbr. 1905.

Der Vorstand:
Josef Bauer. 30037

Klein-Kinderschule

N 6, 9, (E. V.).

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes erlauben wir uns auch dieses Jahr wieder alle Gönner und Freunde unserer Anstalt um Gaben an Geld, Kleidungsstücken usw. zu bitten, damit wir unsern Kleinen ein frohes Fest bereiten können.

Dankbare Entgegennahme im Schulgebäude N 6, 9 sowie auch durch die Mitglieder des Ausschusses:

Frau **S. Röchling**, Vorsitzende, Weberstr. 52.
Frln. **K. Zeckhauer**, stellv. Vorsitzende, C 7, 8.
Frln. **J. Fischer**, N 4, 16.
Frau **G. Helter**, L 8, 7a.
Frl. **M. Heckel**, O 3, 10.
Frau Oberbaurat Sp. **Kupferschmid**, Parkring 49.
Frau **A. Ladenburg**, N 7, 17.
Frau Geh. Reg.-Rat **Lang**, L 6.
Frau Oberstabsarzt **Müller**, D 6, 21
Frl. **A. Mehr**, L 11, 20.
Frau Baumeister **Münstin**, L 11, 20
Frl. **E. Thorbecke**, R 6, 25.
Herr Dekan **Bauer**, A 4, 2.
Herr Otto **Glöckler**, N 5, 12.
Herr Kirchenrat **Rudhaber**, R 1, 13
Herr Reg. **Schmidt**, L 8, 2.

Geld! sof. Geld!

Gebe **Vorschuß** bis zu **Taxpreisen** auf Möbel und Waren, welche mir zum **Versteigern** übergeben werden. Auch **kaufe** jeden Posten Möbel, Pfandscheine und Ware gegen 26422

bar.

M. Arnold, Auktionator,
N 3 11. Telephon 2865.

Sofort Geld

auf Möbel und Waren jeder Art, welche mir zum Verkauf oder zum Versteigern übergeben werden. 28739

Heinrich Seel
Auktionator
C 2, 24, 3. Stock.

A. Donecker
Kunsthandlung
Gemälde-Ausstellung

Sehr bequem
D 3, 8, Planken
kalte und warme
Bäder 30114
mit Douche
zu jeder Tageszeit.
Telephon 2868.

Bekanntmachung.

Die Volkszählung betr.

Alle Haushaltungsvorstände die am 1. Dezember **Mittags 12 Uhr noch keine Zählpapiere erhalten haben, ersuchen wir ergebenst umgehend** dem Statistischen Amt (Kaufhaus) Nachricht zu geben, damit die Zustellung nachträglich bewirkt werden kann, oder sich auf der nächstgelegenen Polizeiwache die Formulare selbst zu holen.

Mannheim, den 30. November 1905.

Statistisches Amt:
Dr. Schott. 30000/780

Musensaal — Rosengarten.

Freitag, den 1. Dezember 1905, abends 7½ Uhr

Zweites Kaim-Konzert

Dirigent: **Georg Schneevoigt,**
erster Kapellmeister des Kaim-Orchesters.

Rezitation: Generalintendant **Ernst von Possart.**

Programm: 1. Friedrich Smetana: „Sarka“, symphon. Dichtung aus dem Cyklus „Mein Vaterland“. 2. Max Schillings: Das Eleusische Fest von Schiller mit begleitender Musik für Orchester. 3. Friedrich Händel: Konzert für Streich-Orchester D-moll. 4. Ludwig von Beethoven: Siebente Symphonie (A-dur).

Eintrittspreise: Empore I Mk. 7.—, II Mk. 6.—, III Mk. 3.50, Estrade Mk. 6.—, Saal-Abt. I Mk. 5.—, II Mk. 3.50 III Mk. 2.50, Stehplätze Mk. 1.50.

Kartenverkauf in der Hofmusikalienhandlung **K. Ferd. Heckel.** (Konzertkassenstunden: 10—1 und 3—6 Uhr) und Abends an der Rosengartenkasse. 60485

Kasino-Saal.

Freitag, den 1. Dezember 1905, abends 8 Uhr

Humoresken-Abend

(Dichtungen v. **Otto Ernst, Hedenstjerna, Wilbrand, Thoma, von Liliencron** etc.)

veranstaltet von

Karl Neumann-Hoditz.

Preise der Plätze: Num. Platz **Mk. 2.—**, unnum. Platz **Mk. 1.50**, Stehplatz Mk. **1.—**.

Karten sind in der Musikalienhandlung **Just Schiele**, O 2 9, Kunststrasse und an der Abendkasse zu haben. 60541

Verein für Kinderpflege.

Auch in diesem Jahre wendet sich der unterzeichnete Vorstand des **Vereins für Kinderpflege** an dessen Freunde und Wohltäter mit der Bitte, uns durch Zuwendung von **Geschenken an Kindersachen** und **Spielzeug** oder von **Geldbeiträgen** in den Stand zu setzen, der die Anstalt besuchenden Kinderschar ein fröhliches **Weihnachtsfest** zu bereiten. Kinderzeugen zu erfreuen ist eine mit der Bedeutung des Weihnachtsfestes in eng verknüpfte Idee und von Mannheims Bewohnern stets gern geübte Sache, daß wir nicht zweifeln, auch in diesem Jahre mit unserer Bitte Widerhall in den Herzen Vieler zu finden. Handelt es sich dabei doch zugleich um Befriedigung notwendiger Bedürfnisse der kleinen Zöglinge unserer Anstalt für die kalte Winterszeit.

Unterzeichnete Mitglieder des Vorstandes sind gerne bereit Gaben in Empfang zu nehmen und darüber bestmöglich zu quittieren.

Dr. J. Lindmann, Web.-Rat, M 7, 14 (1. Vor und).
Otto Boehringer, Dammstr. 32.
Jul. Darmstädter, D 7, 11.
Alfr. Dutienhofer, C 4, 18.
Louis Hirsch, D 7, 14.
Victor Lenel, N 7, 4.
Franz Loss, B 7, 4.
Leod. Weber, Friedrichsring 58.
Jakob Weißenreuther, R 3, 17.
Ferner **Frl. Louise Donnecker,** Lehrerin der Anstalt, 11. Querstraße 7. 60494

Kaufmännischer Verein Mannheim (e.V.)

Samstag, den 9. Dezember a. c.

Abendunterhaltung mit Tanz

im Nibelungensaale des Rosengartens.

Näheres durch Rundschreiben. 30004/33

Der Vorstand.

Schweizer Unterstützungsverein „Helvetia“ Mannheim.

1905 Weihnachts-Feier 1905

Ausgewähltes Programm.

Sonntag, den 3. Dezember l. Js., abends 5 Uhr, im **Casino-Saale R 1, 1.**

Hierzu laden wir unsere verehrl. Ehren-, Aktiv- und Passiv-Mitglieder, Landsleute, sowie Freunde und Gönner des Vereins höfl. ein.

Eintritts-Karten sind zu haben bei Herrn Alois Böhl, Ludwigshafenerstraße 8, Herrn Fritz Ziegler, Pflügersgrundstraße 20 und im Lokale **L 10, 8,** Restaurant Gerlinger. 30474

„Speyerer Brauhaus“

J 1, 8 (früh. Restaur. z. Sterchen) **J 1, 8**

Erstes bürgerliches Restaurant. — Anerkannt vorzügliche Küche. — Reichhaltige Frühstücks- und Abend-Platte. — Guter Mittagstisch im Abonnement. — Schlächterei mit elektrischem Betriebe. Delicatesses bayerisches Bier vom Fasse. — Reine Weine. —

Inh.: **J. Lautenschläger.**
Breite Strasse.

82774

Vacuum-Reiniger

stationäre Entstaubungs-Anlagen
für
Wohnhäuser, Hôtels, Bahnen, Kliniken, Verwaltungs-Gebäude Museen etc.

Prospekte, Voranschläge
durch die
General-Repräsentanz für Baden und Pfalz

Teppich-Haus 57097 IV
J. Hochstetter

ALBERT WOLF MANNHEIM
GRAPHISCHE-KUNST-ANSTALT. Tattersallstr. 31 Telephon 3083
Cliché's
1. SPEZIAL-GESCHÄFT a. Platze
Prämiirt m. gold. Medaille für vorzügl. ausgeführte Cliché's

56057

Schenker & Cie., Mannheim,

Binnenhafen.
Centrale Wien I. Neutherzgasse 17.

Spedition u. Spezialdienste

nach Frankreich, Oesterreich u. Orient. Frachten- und Zoll-Auskünfte. 370 9

Lebensgrosse Porträt

nach jeder Photographie unter Garantie für grösste Aehnlichkeit und künstler. Ausführung. 30002

Vergrösserungen von 8 Mk. an.

Carl Lobertz,
H 3, 14. Schwanenapotheke H 3, 14.
Sprechstunden von 2—6 Uhr nachm.

A. Bernstein

Papierhandlung, Kunststrasse, N 4, 13.

Spezial-Geschäft f. Mal- u. Zeichenutensilien.

Bedarfsartikel für Maler, Ingenieure, Architekten Zeichner etc.

Oel- und Aquarellfarben, Tempera-, Helios- und Gobelinfarben, Pastellstifte. — Mal- und Pastelleinen, Gobelinstoffe. 58770

Licht ausapparate. — Zeichentische mit und ohne Parallel-Schraubenführung. Malstaffeleien etc.

Grosse Auswahl in Malvorlagen.

Zu haben in den bekannten Verkaufsstellen.
Fabrikanten: Koch & Schonk, Ludwigshafen (Wrttbg.).

Die Behauptung der Frau Müller!

ist sicher richtig, wenn sie sagt, daß man kompl. bürgerliche Wohnungseinrichtungen sowie einzelne Möbel am billigsten im Möbelkaufhaus „zur guten Quelle“ in S 2, 4 kauft. 54755

Wingenroth, Soherr & Co.

Mannheim, N 3, 4.

Commandite der Darmstädter Bank.

Eröffnung von **laufenden Rechnungen** mit und ohne Gewährung von Bank-Kredit.

Annahme **verzinslicher Barainlagen** auf provisionsfreien **Check-Rechnungen.** 54947

Ausführung von **Aufträgen** an allen **Börsen.**

Kauf u. **Verkauf** von **Wertpapieren** u. **Devisen.**

Diskontierung und **Inkasso** von **Wechseln.**

Einzug von **Coupons** u. **rückzahlbaren Effekten.**

Verwaltung und **Aufbewahrung** von Wertpapieren.

Rheinische Creditbank

in Mannheim.

Volleingezahltes Actienkapital 70,000,000 Mark

Zweigniederlassungen: Baden-Baden, Freiburg i. B., Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Mülhausen i. Elsass, Neunkirchen (Reg.-Bez. Trier), Offenburg, Rastatt, Strassburg i. Els. und Zweibrücken.

Wir eröffnen **laufende Rechnungen** mit und ohne **Creditgewährung,** besorgen das **Incasso** von Wechseln auf das In- und Ausland und stellen Wechsel, Checks und Accreditive auf alle Handelsplätze der Welt aus.

Wir kaufen und verkaufen **Effecten aller Art** und vermitteln den An- und Verkauf derselben zu den billigsten Bedingungen.

Wir führen provisionsfreie **Checkrechnungen** und gewähren für deren Benutzung die grösstmöglichen Vortheile und Erleichterungen.

Wir übernehmen **Werthpapiere** aller Gattungen zur sicheren **Aufbewahrung,** (auch in **Kassenschrank-Anlage, Safe**) und **Verwaltung** und sind bereit, davon die Einkassirung der fälligen Coupons, die Revision verloosbarer Werthpapiere, die Einziehung gekündigter Obligationen, die Leistung ausgeschriebener Zahlungen und alles sonst Erforderliche zu besorgen.

Desgleichen nehmen wir **verschlossene Werthsachen** in **Verwahrung.**

Die bei uns hinterlegten Gegenstände werden in den **feuerfesten** Gewölben unseres Bankhauses aufbewahrt und wir übernehmen dafür die Haftbarkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Berechnung von Gebühren ist einer Vereinbarung vorbehalten. 51721

D 1, 13 Georg Eichentler D 1, 13

Fernsprecher 2184 — Gegründet 1869

Wäsche- und Aussteuer-Geschäft.

Spezialität: Herrenhemden. 59186

Deutsche Militairdienst- u. Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover.
Errichtet im Jahre 1878.

Militairdienst-Versicherung. Lebens-Versicherung.

Gesammtversicherungsbestand: 300 Millionen Mark Versicherungssumme.
Gesammtvermögensbestand: 130 Millionen Mark
Gesammtauszahlungen: . . 60 Millionen Mark
Im Jahre 1904 wurden 20 Millionen Mark Versicherungssumme beantragt.

Die Deutsche Militairdienst- und Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover übernimmt unter äusserst günstigen Bedingungen die Versicherung von Kapitalien auf den Fall der Erfüllung der allgemeinen Wehrpflicht im Deutschen Reiche. — Militairdienst-Versicherungen — und für den Fall der Erreichung eines bestimmten Lebensalters oder des vorherigen Ablebens mit Einschluss der Kriegsgefahr — Lebens-Versicherungen. Auch bietet sie vorzügliche Gelegenheit zur Beschaffung von Kapitalien für Töchteraussteuer-, Studienwecke etc. Alle Ueberschüsse fallen den Versicherten zu. 54 97

Allgem. Deutscher Versicherungs-Verein a. G. in Stuttgart.

Haftpflicht-, Unfall- und Lebens-Versicherung

Stuttgarter Mit- & Rückversicherungs-Aktiengesellschaft

Einbruchdiebstahl-, Glas-, Sturmschaden-, Wasserschaden- und Maschinen-Versicherung.

Agenten wie Stille Teilhaber auch nur für einzelne Branchen, finden allerorts Anstellung. Auch wurden noch einige Reisende gegen hohe, feste Bezüge gesucht. 3604

Subdirektion Ludwigshafen a. Rh. Friedr. Hafner.

Glas-Christbaumschmuck

Versende diesen Jahr franko inkl. solider Verpackung geschmackvolle prächtige Sortimente modernster Sachen und feinster Spitzenarbeiten. Herrlichste mit Silberdraht übersponnene Phantasiearikel, echt versilberte und feinsteingemalte Verzierungen in mannigfachster Ausführung, als: Kugeln, Brillant- und Leuchtreflexe, Eier, Perlen, Baumspitze, Luftballon, Schiff, Torpedo, Trompete, Glöckchen, Sternchen, Pfau, Engel, Eiszapfen, Früchte, Geldsack, Postpaket, Fächer, Geige, Kinderrasseln, Fruchtkörbchen, Eislöffel, Erdbeere, Pflaume, Angel etc. Nur schöne, den Baum ausfüllende Gegenstände.

Sortiment 1 mit über 200 Stück zu . . **M. 5.—** bei Kasse voraus (Nachn. 5.30)
Sortiment 2 mit 200 größeren Sachen zu **M. 5** (Nachnahme 5.30)
Sortiment 3 mit 50 wirklich hochelegant, grossen Sachen ohne Perlen **M. 5** (Nachn. 5.30).
Sortiment 4 mit 60 nur bestangest. grossen, weissen Silberverzierung, ohne Perlen **M. 5** (Nachn. 5.30)
Sortiment 5 m. 180 Stück zu **M. 3.—** (Nachn. 3.30).

Als Beigabe lege zu Sortiment 1, 2 u. 3 Engelshaar, Kerzenhalter und extra zu Sortiment 1 zwei kunstvoll gebinzene Glasblumenvasen, zu Sortiment 2 eine Christbaumspitze mit Tiroler Glockenläuten und zu Sortiment 3 eine japanische Illuminationslaterne mit Licht. Für Händler Extra-Sortimente zu 10, 15, 20, 25 M. und mehr.

Elias Greiner Vetters Sohn, Lauscha Sachs.-M. No 106
Aeltestes und grösstes Versandhaus. — Eigene Glasbläserei. — Lieferant fürstlicher Höfe. — Viele Anerkennungsschreiben. — Gegründet 1830.

Licht! Ueberall Gasglühlicht!

Keine Rohrleitung! — Keine Gasanstalt!

Prachtvolle billige Beleuchtung

für Zimmer, Laden, Wirtschaftsräume, Büro Werkstätten, Kellereien etc. etc.

Ersatz für Kohlengas!

Lyra mit Glühbrenner Mk. 20.50
Wandarm mit Breitbrenner v. Mk. 5 — an.
mit Starkbrenner Mk. 8.50.

Wiederverkäufer gesucht! Preisliste gratis u. frei!

Louis Runge, Mannheim, Augartenstr. 55a.

Total-Ausverkauf

meines ganzen Warenlagers wegen Aufgabe des Geschäfts.

Das Lager ist gut sortiert und besteht aus:

Damenkleiderstoffe, Seidenstoffe, Herrenstoffe und Weisswaren.

P 1, 4 L. BERGOLD P 1, 4.

Verkauf nur gegen Barzahlung zu enorm billigen Preisen. 60408

Vermischtes

Buchhalter gesetzten Alters, gewissenhaft u. verschwiegen, übernimmt insbesondere das Beitrag. von Büchern ꝛc. gegen mäßige Bezahlung. Offerten unter Nr. 30849 an die Expedition dss. Bltt. erbeten.

Adressenschreiben übern. A. Neuser, Wenzel. 8. 2879

Friedr. Mathes, Buchhalter, U 4, 11, 4. Stock. 14.5 empfiehlt sich z. Einrichten, Abtrag. u. Abschluß von Geschäftsbüchern, sowie für Vermögens-Aufnahmen.

Landauer Anzeiger Lan.., Pfalz. Auf. im März 14 30113 Inserate wirksam. 4014

Jüng. Kaufmannstochter, im Geschäft u. Haushalt durchaus erfahren, sucht passende Stelle. Offerten unter Nr. 2529 an die Expedition dss. Blts.

Schuhwaren gut u. billig. 29538 **S. Quatram (Frl.)**, H 2, 13. (Kein Laden.)

Zum Sticken werden angenommen. W. Hautie, Monogrammsticherei, S 2, 2 28935 Telephon 2804.

Zum Flicken nimmt an 30017 G 3, 20, 2 Tr.

Damen finden frdl. Aufnahme unter strengster Diskretion bei Fr. Alker, Ludwigshafen-Friesenheim, Rheinstr. 11. 3079

Geldverkehr.

Zur Fabrikation eines neuen Patent-Bauartikels ohne Konkurrenz kaufmännischer aktiver

Teilhaber

nach Mannheim m. 10—15000 M gesucht. Reingewinn über 50% Off. unt. E 2445 an die Exp. d. Bl.

Darlehen an sich Leute bisher Dispert. unt. Nr. 7?0 an Südd. Annonc. Exp. Schwab & Co., Mannheim. 3133

Ankauf.

Pfandscheine kauft u. verk. P. Haas, Dieskau N 1, 8, 1 Tr. 3100

Altes Gold u. Silber kauft 3000 **Heinrich Solda** N 1, 12 Goldarbeiter Q 1, 12.

Gesucht sofort 1 leichter Federwagen, mit Gerdes vorzugsweise 10105 Off. unt. B 5, 5, Tel. 2636.

Ein Reites Lastpferd gesucht. 3000 B 5, 5, Tel. 2636.

Getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Möbel und Betten kauft 26245 M. Wickel, Q 4, 7.

Getragene Kleider Schuhe, gebr. Möbel kauft 29196 A. Rech, S 1, 10.

Blei! Jedes Quantum, kauft zu höchsten Preisen und erbittet sich gefl. Off. unt. Nr. 30682 a. d. Exp. d. Bl.

Ankauf von Lumpen und Metallen bei 29682 Franz Zimmermann, Q 4, 6.

Getragene Kleider u. Stiefel kauft 29194 Georg Dambach, T 2, 22.

Verkauf.

Größeres Quantum **Dachpappe und Carbolineum** zu verkaufen. 30618 Näh. Traitteurstr. 46, 2. St.

Kaps-Pianinos weltberühmtes Fabrikat, zu haben bei 31018 **Hofmann, N 2, 12,** früher Kaufhaus.

Aufzug mit Gegengewicht, 300 kg Tragkraft, gut erhalten, preiswürdig abzugeben. 31046 H 7, 19.

Gebr. Piano, Harmonium, Abz., kl. Anz. n. Mod. Demmer L'hafen Luisenstr. 6, Rheinbrücke. 16?5

Pfuhlfaßverkauf, jede Größe, von 550 Liter anfangend, länglich Form, bei **Konrad Sponagel, Seckenheim.** 30614

Junge Dackel, achte fl. Race zu verk. B 7, 25, 4. St. 3197

Stellen finden.

Stellenvermittlung kostenfrei für Prinzipale u. für Vereinsmitglieder durch den Kaufmännischen Verein Frankfurt a. M.

Ein empfohlene Bewerber für kaufm. Stellungen jeder Art stets gesucht. — Bisher 14000 Mitglieder. — Mehr als 58000 Stellen bis jetzt besetzt. Vereins-Anz. 6 M. Geschäftsstelle in Mannheim bei Herrn Rudolf L. Kaufmann, C 4, 6, Telph. 1212.

Erklärung!

Für einige Regierungsbezirke und Kreise ist noch der Alleinverkauf unserer überall grosses Aufsehen erregenden Neuheiten zu vergeben. In mehreren benachbarten Bezirken sind schon Alleinverkäufer mit grossem Erfolg tätig. Es werden hochstehende Persönlichkeiten namhaft gemacht, bei denen man sich schriftlich oder mündlich über die Vorzüge der Erfindungen erkundigen kann. — Reiseregistrationskarte gratis, Gewerbesteuer vergütet. Laden, **Capital nötig.** Der Vertrieb unserer Neuheiten ist sehr lohnend und garantiert eine anständige, auskömmliche Existenz. Nur strebsame Leute wollen schreiben an die Adresse: **Rheinische Metallindustrie in Kiten am Rhein.** 3114

Für eine große Schiffahrts-Gesellschaft ein

angehender Commis

mit schöner Handschrift per 1. Januar **gesucht.** Offert. mit Gehaltsansprüchen und Zeugnis-Abschriften unter Nr. 60626 a. d. Exp. ds. Bl.

Gesucht per sofort tüchtige **Binderin** für künstliche event. lebende Blumen. Off. unter Nr. 3010 an die Expedition ds. Blatts.

Jüngeres Fräulein mit Kenntnis von Stenographie und Schreibmaschine für leichtere Büreauarbeiten gesucht. Offert. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sub Nr. 31031 an die Expedition ds. Bl.

Suche für meine beid. Töchterchen **ein Kochmädchen** mit guter Schulbildung und Klavierkenntnissen. Offert. erbet. unt. A. G. 2517 a. d. Exp. d. Bl.

Ein älteres, solides Mädchen das in der Küche und Hausarbeit selbständig ist, wird auf 1. Dezember in eine kleine Familie gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 30099

Suche per sofort für tagsüber **ein jung. sauberes Mädchen.** Näheres Mannheim-Rheinheimer-Nebenbahnhof, Wirtschaft. 3100

Ein jung. Mädchen für Haus- u. Kinderarbeit sofort gesucht. 2916 Näheres O 6, 8, parterre.

Bureaux.

L 4, 4. 3 Stiegen 2 eleg., große Zimmer geeignet als Bureau f. Engros-Gesch. od. Rechtsanw.

Bureau u. Magazin Zwei schöne helle Parterre-Räume, in bester Geschäftsl., mit Magazin per 1. Januar 1906 Näheres Hafenstr. 10.

Luisenstr. 23. Für Bureau oder Lagerzwecke geeignete Räume billig zu vermieten. 30600 Näheres O 7, 24, I. r.

Läden.

C 3, 9 Eckladen, schön, modern, in guter Lage per sofort oder später zu verm. 3000 Näh. Hafner, C 3, 12—14.

E 3, 5, Laden auch als Bureau z. verm. 3110

L 2, 8, a. Marktplatz ein schöner, großer Laden zu vermieten. 30253

G 7, 17 groß. Laden mit Magazin z. v. 2116 W. Groß, Collinistr. 10

Laden J 4a, 2 (Neubau). Schöner großer Eckladen mit 4 Zimmerwohnung und Küche zu vermieten. 28765 Näheres 2. Stock.

L 3, 3b, Neubau. Gr. Eckladen mit oder ohne Wohnung für Viktualien-, Lebensmittel- oder Colonialwaren sehr geeignet, per 1. April zu vermieten. Zu erfrag. P 1, 2, 4. St. od. bei B. Tannenbaum, P 5, 13. 3099

Mittelstr. 34 ein Laden mit 2 gr. Schaufenst. zu verm. Zu erfrag. 2. St. 3104

Laden auch als Büreau per Januar 1906 zu vermieten. 28515 Näheres Arno Möller, Prinz Wilhelmstraße 10.

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung zu vermieten. 28411 Näheres Peter Löb, Bangeschäft, Mittelstr. 18. 18411

Schöner, geräumiger **Laden** und große 3 Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 29491 Neubau, Augartenstr. 64.

Eck-Laden mit Wohnung, Rheindammstr. 75, z. v. 3000 Näh. Gramlich, Rheinpark.

Auf dem Stengelhof ist eine 122040 **Bäckerei** mit Laden und Wohnung sofort oder später billig zu vermieten — Näheres Hansahaus, Zim. Nr. 6.

Großer Laden in C 1, 3, mit 228 □m Schaufläche, nebst Magazin v. 100 □m per 1. April zu vermieten. Näheres bei C. W. Schmitt, L 7, 4a. 3040

Laden oder Bureau nächst Friedrichsring p. sofort z. v. Näh. T 6, 17, Barsen. 30711

Magazine.

D 7, 19 part., Magazin mit Comptoir zu verm. Näheres daselbst. 31018

G 7, 14 große helle Werkstätte sofort zu vermieten. Näh. 2. Stock. 30495

N 3, 17 große helle Werkstätte (Part.) 30555

P 7, 6 großes Magazin, ca. 1350 qm Lagerraum mit Comptoir per 1. Januar 1906 zu verm. 30186 Näh. F. A. Geber, Weinheim.

Schönes Magazin mit 2 Kellern und Eiskellern in dem bisher ein Fleischwarengeschäft betrieben wurde, ist per 1. Januar ges. mit auch getrennt zu verm. Näh. E 3, 7, Lederhdlg. 30876

Werkstatt, Magazin ꝛc. Eisenstraße 41, in neu erbautem zweistöckigen Hinterhaus für obige Zwecke sehr geeignet, per 1. Dezember d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres bei Hausverwalter Kistner, Gärtnerstraße 35, 2. Stock. 30778

Magazin & Keller — 6—700 Quadratmeter — Hofkontor in Ludwigshafen, 1 Minute v. Bahnhof entf., zu vermieten. Lux, Ludwigshafen, Schillerstr. 17. Telephon 150. 3047

Stallung für 12 Pferde mit anstoßendem Remise. Zu erfahren Hinterhaus rechts. Zu erfahren und allenfalls Wohnung zu vermieten. 29652 Näh. Meerfeldstr. 44, 1. St., Büreau, Telephon 2381.

Zu vermieten.

B 1, 8 schöne Mansarden-Wohnung, 4 Zim., Küche und Zubehör sofort od. später zu vermieten. 30814

B 4, 5 der zweite Stock, 5 Zimmer und Küche p. 1. Januar zu vermieten. Näheres Lit. A 2 Nr. 1. 30995

F 3, 1 schönes unmöbliertes Mansardenzim. z. v. Näheres F 3, 1, 2. St. 30285

F 7, 24 Einspänner, schönes gr. Hauptzim. an ruh. Pers. z. v. Näh. part. 3107

G 6, 1, eine kleine Wohnung zu vermieten. 3109

G 7, 17 6 Zim., Küche, Mad., 2. Stock, zu vermiet. 2115 W. Groß, Collinistr. 10.

H 7, 18, 2 Tr., eleg. 2 Zim. u. Küche z. v. N. 2 St. r. 2389

J 7, 1 parte rc. 3 Zimmer u. Küche per 1. Dez. zu vermieten. 2315

K 1, 5b 1. St., hübsche 3 Zim.-Wohnung mit Balkon per 1. Juli zu verm. Näheres K 1, 5a, Kaufler. 3000

L 2, 3 2. St., 3 Zim. und Küche zu verm., p. 795 Näh. Werderpl. 7, 4. St.

M 2, 15b herrschaftliche Wohnung, 8 Zim., Badezim. rc. zu verm. Näheres 1. 4. Stock. 30278

Planken, O 3, 6 1. Stock, 8 Zimmer, Badezim. u. allem nötigen Zubehör, eignet sich für Büreau sowie zu Geschäftszwecken per 1. April 1906 zu vermieten. Näh. 2 Treppen. 2816

O 7, 4, 3 Treppen, prakt. 8 Zim.-Wohnung mit Badezimmer, Speisekammer und sonstigem reichlich Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf sofort oder später zu verm. 3000

O 7, 28 Hochelegante 5 u. 6 Zim.-Wohnungen mit Mädchenzim., Bad, Speisekammer rc. zu verm. Näh. Adolf Frig, Gontardstraße 29, part. Tel. 3006. 1706

Q 2, 11, 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 2192

Q 4, 13 1 Treppe hoch, möbl. Zimmer per 1. Dez. zu vermieten. 30774

Q 7, 17a Eckhaus, 4. St., vis-à-vis städt. Ant., hochelegante Wohn., 7 gr. Zim. Garderobe Bad u. Zub. p. 1. April 1906 od. spät. z. v. Näh. bei Heinrich Oppenheimer, 3. St. 29416

R 6, 5 4 Zimmer und Zubehör per sofort oder auch 1. Dezember zu vermieten. 29818

S 6, 11 2. St., 2 Zimmer Küche m. Zubehör sofort zu vermieten. 2381

U 1, 14 4 Zimmer u. Küche zu vermieten. 3000

U 2, 2 sch. ausgestt. Wohnung 3 Zim., Kab., Küche u. Zub. z. v. Näh. 2 Tr. r. 2434

U 5, 9 Seitenbau, drei Zimmer u. Küche zu vermieten. 29876

U 6, 6. Parterre-Wohnung, 4 Zim. u. Zubehör, ev. auch 3 Zim. als Bureau zu vermieten. Näheres U 5, 2. 30256

U 6, 29 Seitenb., 3 Zim. u. Küche z. v. 2221

Akademiestr. (E 8), sch. 4 Zim.-Wohnung, neu hergerichtet, mit Balkon, 2. Stock, zu verm. Näh. Q 1, 5, 3. St. 30502

Augartenstr. 17 3. St., 3 Zim.-Wohnung per 1. Januar zu vermieten. 2454

Charlottenstr. 2, 5. Stock, 4 Zimmer, Küche, Badezimmer per sofort zu vermieten. Näheres Hatry, 2 Treppen daselbst. 29838

Holzstraße 7 2 Zimmer u. Küche (Abschl.) sofort z. v. Näh. Jungbuschstr. 32/34, 2. St. 3000

Jungbuschstraße 22, 4 Tr. 2 Zimmer mit Küche an ruhige Leute zu vermieten. 1859

Keplerstr. 21 3. Stock, 2 Zim. u. Küche per 1. Sept. 1905 zu verm. 30804 Näh. Friedrichsring 34, part.

Lamenstr. 5 rückwärts gegenüb. Garten-Part.-Zim. an ruh. Herrn z. v. Näh. part. 28902

Luisenring 19, parterre, 5—6 Zimmer nebst Zubehör event. für Bureau geeignet, sowie heller Weinkeller sofort zu vermieten. 30608 Näh. Luisenring 18, 2. Stock.

Luisenring 56, 2. Stock, 5 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Badezimmer u. s. w. per 1. April oder früher zu vermieten. 30421

Lameystraße 5 elegante, hochherrschaftliche 6 Zim.-Wohnung u. sämtl. Zubehör per 1. Okt. 1906 zu verm. Näheres part. 30812

Lameystr. 5, 3 schöne, große Zimmer u. Küche im 3. Stock zu vermieten. Näheres parterre. 27706

Lameystrasse 9 4. Stock, 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 4. Stock, zw. 11—4 Uhr. 30980

Lameystr. 11 4. Stock, 7 Zimmer u. Zubehör per 1. April od. früher z. v. 2149

Meerfeldstraße 8 9 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres N 2, 10.

Meerfeldstr. 44 4 Zimmerwohnung mit allem Zubehör per sofort u. später zu verm. Näh. Bauunternehmer Georg Weibel daselbst. Tel. 2381.

Mittelstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Badezim., Küche, Speisekam., Mansarde, Küchenbalkon rc. billig zu vermieten. 29828

Parkring 31 am Friedrichspark, 1. St. 7 Zim., 4. St. 3 Zim. m. Zub., eleg. neu ausgest. u. auch Zim. sof. od. spät. zu v. Auskt. Büreau i. Hof. 3000

Parkring 33 gegenüber dem Friedrichspark, ein 3. Stock mit 8 Zim. u. reichlich Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. parterre. 29595

Parkring 37b sch. Wohnung v. 5 Zim., Badez., Küche, Speisek. u. Zubeh. sof. od. spät. zu v. Näh. 2 St. 2188

Rheinstr. 8 Bel-Etage 7 Zimmer nebst Zubeh. p. April 1906 ev. sof. zu verm. 3000 Näh. 3. St.

Rupprechtstraße 3, eleg. 5 Zim.-Wohnung, 3. St., mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. 2289 Näheres parterre.

Rupprechtstr. 8 3. Stock, 3 schöne Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. Lameystr. 5, part. 30550

Rosengartenstraße 20 Hocheleg. 8 Zim.-Wohnung 2. u. 3. Etage, in ruhiger bester Lage (Ost. Stadtteil) zu vermieten. 30058 Näheres im Center im Hof.

Rosengartenstr. 22 elegante Wohng., 7 Zim., Bad und Zubehör zu v. Näheres bei J. Peter, Friedrichsring 14. 29544

Rheinaustraße 19, 3. Stock, sehr schöne 6 Zimmer-Wohnung mit sämtlichem Zubehör per 1. April 1906 zu vermieten. Näheres T 4, 20. 2046

Rheinauer. 28 2. St., elegante 6 Zim., Bad, Speisek., Mädchenz. u. sonst. Zub. neue Aufl. per 1. Apr. 1906 M. z. v. Näh. Augartenstr. 18, III 3000

Rheinhäuserstr. 16, 2. Stock. Schöne Wohnung 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Fr. Fuchs & Priester, Schwetzingerstr. 53. 30100

Rheinhäuserstraße 93, (Ecke Burgstraße) **Neuhau** schöne große trockene 3 Zimmer-Wohnungen sowie ein großer Laden per 1. Dezbr. preiswert zu vermieten. Zu erfr. Lameystraße 13, part. 30131

Rheindammstraße 72 1. Etage, ist eleg. 4 Zim.-Wohn. m. Erker u. Küchen-Balkon, Bad u. Zubeh. mit erheb. Nachl. sof. z. v. Näh. bei 4. St. 2361

Rheindammstr. 80 (offene Bauweise) sind sofort oder später elegant ausgestattete 4 und 5 Zimmer-Wohnungen m. Mädchenzimmer, Bad, Speisekammer u. Mansarde zu vermieten. 30542 Näheres parterre im Bureau.

Rheinvillenstr. 2 (Eckhaus) 4. Stock, schöne Wohnung, vier Zimmer, Küche u. Zubehör per sofort od. später zu verm. 28394 Näheres im 3. Stock daselbst.

Seckenheimerstr. 30 schöne, geräum. 4 Zimmer-Wohnung, nebst Zubehör, mit Aussicht nach dem Friedrichsplatz, preisw. zu verm. 3000 Näh. Peter Löb, Bangesch.

Seckenheimerstraße 110a schöne 4 Zimmer-Wohnung mit freier Aussicht per sofort zu vermieten. Näheres Gebr. Hoffmann, Rosengartenstraße 20. 30938

Elegante 3- u. 4-Zimmerwohnungen mit Balkon, Magdkammer u. Bad, Rheindammstraße 75, z. v. 3000 Näh. Gramlich, Rheinpark.

Möbl. Zimmer

A 3, 7a 2. Stock, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 31047

A 4, 8 2. Stock, gut möbl. Zimmer event. mit Pension zu vermieten. 2501

B 2, 7 2 Tr., ein gut mbl. Zimmer z. v. 2219

B 4, 14 eleg. möbl. Zim. im Freien, z. v. 2540

B 5, 12 1 Tr., gut mbl. 1 Zim. sofort zu verm. 2473

B 7, 10 3. Stock, möbliert Zim. an sol. Herrn zu verm., evt. m. voll. Pens. 3000

C 4, 10 schön möblierte Zim. von 20 M an im 2. Stock per sofort od. 1. Dezbr. zu vermieten. Auch werden dieselben tagweise vergeben. 30565

D 1, 13 2 Trepp., ein möbl. Zimmer z. v. 2500

D 3, 16 möbliertes Zimmer mit ganzer Pension zu vermieten. 30411

D 7, 17a 3. Stock, ein gut möbl. Zimmer mit separat. Eingang zu verm. 3036

E 5, 12, 1 schön möbl. Zim. mit oder ohne Pens. sofort zu vermieten. 31026

E 7, 11 2. St. l., gut mob. Zim. zu verm. 3001

F 2, 2 1 Etage gr., sch. möbl. Zimmer bill. z. v. 31046

F 2, 4a, 3. Stock, bei Feist. 31020 Komf. Schlafz. mit Salon, sep. Eing., sof. zu vermieten. Geefl. f. dess. Herrn. Nachm. 12—3 Uhr

F 3, 4 einfach möbl. Zim. z. v. Näheres Laden. 2452

G 3, 20 3 Tr., sch. möbl. Zim. mit sep. Eing. an 1—2 bess. Herrn od. Fräul. z. v. 30900

G 7, 6 4. St., 1 einf. mbl. Zim. zu verm. 2330

H 2, 9 3. St. l., ein gut mbl. Zim. billig zu v. 3000

H 3, 19|20 2 Tr. 1 schön möbl. Zim. mit Pens. per sof. od. 1. Dez. an anst. F. L. zu vermieten. 2185

J 2, 19 2 St. h., 1 gut mbl. Zim. sof. z. v. 2400

L 8, 11 3 Trep., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 2531

L 12, 3 1 Tr., 2 schön möbl. Zimmer an best. Herrn zu verm. 30590

L 14, 8 3 Tr., ein hdl. m. bl. Zim. mit sep. Eing. z. v. Näh. 2 Tr. 2365

M 2, 12 2 Tr., großes sch. mbl. Zimmer u. desgl. Wohn- und Schlafzim. zu vermieten. 2291

N 6, 6a möbl. Zimmer mit Pension z. v. 3000

O 7, 17a 1 Tr., rein möbl. gr. Zim. sof. zu verm. 2400

P 2, 11 part., ein gut mbl. Zimmer mit sep. Eingang an bess. Herrn per 1. Dez. zu v. 2105

P 3, 4 2 Treppen, ein schön möbl. Zimmer vor dem Abschluß mit Pension per 1. Dezember zu vermieten. 2145

P 4, 7 1 Treppe, ein gut möbl. Zimmer z. v. 2282

P 4, 10 2 Tr. lks., schön möbl. Zim. mit Balkon an bess. Herrn billig zu vermieten. 2234

P 4, 12 3 Tr., möbl. Zim. m. sep. Eing. z. v. 2296

P 7, 14a 3 Treppen, große hell., schön mobl. Zimmer zu vermieten. 2189

Q 2, 19|20 3 Tr., gut mbl. Zim. z. v. 2278

Q 5, 1 2 Treppen, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu v. 2274

R 4, 19|20 4. Stock, möbl. Zim. an Herrn od. Frl. sof. bill. zu verm. 30010

R 7, 35 Nähe des Ring 4. Stock, sch. mobl. Balkon-Zimmer zu verm. 2268

S 1, 10 ein fein mbl. Zimmer l. u. Näh. part. 2302

S 5, 3 1 Tr., links, fein möbl. Zimmer sofort z. v. 3000

S 6, 16 1. Etage rechts, ein möbl. Zimmer sofort an einen Herrn zu verm. 2325

S 6, 17 2 Tr. r., ein sch. mbl. Zimmer auf 1. Dez. oder später zu vermieten. 2316

S 6, 26 3 Tr., 1 hübsch mbl. Zim. z. verm. 2174

S 6, 43 3. St., möbl. Zimmer m. sep. Eing. z. v. 30.2

T 2, 10, 3 Tr., sch. mbl. Zim. m. sep. Eing., ev. m. Pens. z. v. 3000

T 3, 1 gut mbl. Zim. sof. zu verm. 2286

T 4, 26 1 Tr., mobl. Zimmer m. Pension z. v. 2218

U 1, 1 möbliertes Parterrezimmer zu verm. 2.76

Augartenstr. 29, gut mbl. sep. Part.-Zim. z. verm. 2159

Rupprechtstr. 5 part., fein möbl. Wohn- sowie Schlafzimmer parterre an soliden Herrn zu vermieten. 30986

Gontardstr. 6 schön möbliert, Parterrezimmer zu vermieten. 30929

Herrenhemden nach Mass von 4.75 Mk. an.

Tadelloser Sitz. — Beste Arbeit.

Reparaturen werden billigst ausgeführt.

Tricotagen, Hemden, Jacken und Hosen
in allen Qualitäten und Grössen.

Kragen, Manschetten, Servieteurs, Socken, Hosenträger, stets das Neueste der Saison.

Cravatten
enorme Auswahl.

WEIDNER & WEISS, N 2, 8, Kunststr.
Specialität: Braut- u. Kinder-Ausstattungen.

Grosses Lager fertiger Hemden in allen Weiten.

Ballhemden mit festen Manschetten.

Hemden mit glatt. Einsatz u. dopp. Seitent. 5.00 Mk.
„ lein. od. Pique-Falten-Einsatz 6.00 Mk.
„ handgestickten „ 6.00 Mk.

Farbige Faltenhemden mit fest. od. los. Mansch. nur neueste Dessins von 4.90 Mk. an

Nachthemden mit u. ohne Kragen und mit bunder Borde für Sommer und Winter.

Uniformhemden mit und ohne Manschetten . . . von 3.75 Mk. an

60545

Etwaige Weihnachtsaufträge erbitten uns baldigst.

— Mitglied des Allgemeinen Rabatt-Sparvereins. —

6715

Zur Brautaussteuer.

Die beste und billigste Bezugsquelle in echten, handgeklöppelten feinsten **Spitzen** und **Einsätzen, Stickereien** für Leib- und Bettwäsche, sowie eingepaßte u. Façonartikel in **Ecken, Tabletts, Milieaux, Decken, Läufern** und verschiedenen etc. ist das **Spezialgeschäft echter handgeklöppelt. Spitzen u. Schweizer Stickereien**

G. Seharrer, Kaufhaus

jetzt **N 1, 2, Breitestrasse.**

Bis zur Fertigstellung und Umzug in meinen früheren Laden **10% Rabatt** auf sämtliche Artikel. 56140

»JTO« scheuert verblüffend leicht Küchen-Utensilien, Emaille, Marmor, Badewannen, Fliesen, Blech, Holz u. s. w.

Georg Wiessner, Lameystr 19	Wilhelm Bauder, T 4, 1.
Karl Wörter, Traitteurstr 16	Badenia-Drogerie, U 1, 9.
Chr. Wühler, Dammstr. 31	Carl Beck, L 12, 6
Jos. Zähringer, Schwetzingerstr 45.	W. Becker Nachf., Mittelstr 12a
Carl Friedrich Bauer, U 1, 18	Louis Boebel, Laurentiusstr. 3

Vertreter: Georg Kalbfleisch, U 5, 7. Mannheim.

Taschentücher.

Zu **Festgeschenken** empfehle **Taschentücher** in Kreuzleinen, Halbleinen, **Batist** und **Seide** zu **sehr billigen** Preisen in **größter Auswahl.** 58806

Namen und **Monogramme** werden nach neuesten Zeichnungen eingestickt und hierfür nur die Auslagen berechnet.

G 5, 9. H. Kahn. G 5, 9.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Photogr. Vergrösserungen
nach jeder noch so alten Photographie. — Künstl. Ausführung.
Größe 42×50 cm 5.50 Mk., mit Rahmen 8.50 Mk.
Bestellungen werden bei Anbruch mögl. rühmlichst erbeten.
— Atelier geöffnet von morgens 10 bis 7 Uhr abends. —

L. Mayer, Photogr. Kunstanstalt,
U 5, 8, parterre.

Das Aufpolieren

und Reparieren von Möbeln und Pianos jeden Genres, sowie das Aufpolieren von Wirtschaftsstühlen und Tischen übernimmt zu den billigsten Preisen das 59029

Möbel-Aufpolierungs-Institut Rhenania
Inh.: **Georg Hirth,** Friedrichsring, **S 6, 21.**
Erstes und größtes Spezialgeschäft am Platze.
Gleiche Geschäfte Berlin u. Cöln a. Rh.
G 4, 7, Tel. 3131. Annahmestelle G 4, 7, Tel. 313

Ia. Gascoks
grob und zerkleinert liefert prompt jedes Quantum frei Keller zu billigsten Tagespreisen. 1182
Tel. 385 **Otto Reinhardt,** Kalkwerk.

Ich bin wieder gesund. **10 Mk. Belohnung**
zusichern für Denjenigen, der mir die Person namhaft macht welche unter meinen Namen auf zu reparierende Stühle hausiert damit ich denselben belangen kann. — Mache ausdrücklich bekannt, daß ich kein Hausierpersonal halte. Aufträge werden nur von mir selbst besorgt, ebenso Sendungen per Karte. Bezeichnung von nur Ia. Material, eigene Flechterei; auch Galanterie einzelne Patentlehne, Stuhlfüße 2c. 54592

Spezial-Stuhl-Reparaturwerkstätte **A. König, Q 1, 13.**

Passende Weihnachtsgeschenke

sind meine

Semi- und echte Email-Bilder

für

Broschen, Anhänger, Ringe, Cravattennadeln etc. in allen Preislagen.

Für absolute Aehnlichkeit jedes Bildes wird garantiert.

Da sich die Bestellungen heute schon sehr drängen, ist zu empfehlen, diesen Artikel frühzeitig zu bestellen. 56905

P 1, 3 Cäsar Fesenmeyer P 1, 3
Breitestr. **Uhren, Gold- und Silberwaren.** Breitestr.

Elektra-Kerzen brennen am hellsten. Beim Guß werden sie geschädigt per Dtzd. 50, 75, 85 u. 110 Pfg. Hier bei: C. Hell, Parf., K 1, 16, Drog. J. Waldhorn, R 3, 1. 59979

Gebrüder Siemens & Co., Charlottenburg

Erfinder der Docht-Kohle 59204

liefern zu den billigsten Preisen in bekannter bester Qualität:

Kohlenstäbe für elektrische Beleuchtung. Effektkohlen für rotes und gelbes Licht, hervorragende Spezialmarke: **„Edelweiss“. Spezialkohlen** für Wechsel- und Gleichstrom. **Schleifkontakte** aus Kohle von höchster Leitungsfähigkeit und geringster Abnutzung für Dynamos. **Mikrophonkohlen, Kohlen** für Elektrolyse.

Anfertigung von Spiritus-Messapparaten und Kondenswassermessern.

Sämtliche

Back-Artikel

in **hervorragender** Qualität.

— Prämiiert Bäckerei-Ausstellung Mannheim 1904. —

Weine, Liköre und Punsch-Essenzen.

Rum, Arrac, Cognac.

Selner-Punsch.

Drops und Biscuits.

Haus- und Taschen-Apotheken.

Toilette-Seifen. Parfümerien.

Spezialität:
Kronprinzessin-Veilchen.

Likör-Essenzen von Reichel & Schrader.

Sodor-Apparate z. Selbstbereitung mussierender Getränke.

Glimmer, Gelatinepapiere u. Holzbeizen in allen Farben.

Christbaum-Schmuck

Neue hochfeine Muster. (Vereine Extra-Rabatt.)

Allein-Vertrieb
der seit Jahren mit grösstem Erfolg **von uns** eingeführten
nicht tropfenden

Christbaum-Kerzen.

Glockengeläute

Glücks-Bleifiguren z. Giessen. — Wunderkerzen. — Lichthalter. Anzünder und Auslöscher etc. 60165

Wir bitten um Besichtigung unseres bedeutenden Lagers.

Ludwig & Schütthelm

O 4, 3 Tel. 252 Hofdrogerie gegr. 1883 **O 4, 3.**

(Mitglied des Allgemeinen Rabatt-Vereins.)

Sonntag, den 17. und 24. Dezember bis abends 7 Uhr geöffnet.

Haarausfall! Haarfraß! Haarspalte!

Immer und immer wieder

greift man zu dem einfachsten, unschädlichsten alt- und viel erprobten

Häusner's Brennesselspiritus

F. Flasche M. 0.75 u. M. 1.50, ächt mit dem Wendelsteiner Kräuter. Er regt den Haarboden, reinigt von Schuppen, verhindert den Haarausfall, verhindert bei täglichem Gebrauche ungemein das Weichwerden des Haares. **Alpina-Crême** à 50 Pfg. **Alpina-Milch** à M. 1.50. — Zu haben in Apotheken, Drogerien und Parfümerien. **M. Kropp Nachf.,** Drog. D 1, 1, **Carl Ulr. Ruoff,** Drog. J. Waldhorn, D 3, 4 **Th. v. Eichstedt,** Drog. z. roten Kreuz, N 4, 12, **J. Scheufele,** Drog. F 5, 15, **Fr. Becker,** Drog. G 2, 2, **P. Karb,** Drog. K 2, 13, **E. Meurin,** Germania-Drogerie F 1, 8, **Wilhelm Goldschmidt,** Badenadrog. U 1, 9. 1018

Möbel

Sehr wichtiger
Avis für Brautleute

Wir beehren uns anzuzeigen, dass wir zur Zeit sehr hübsche und geschmackvoll zusammengestellte **Wohnungs-Einrichtungen** in einfacher und besserer Ausführung aufgestellt haben. Wir laden höflichst zu deren Besichtigung ohne Kaufzwang ein. 56542

Gediegene Arbeit,
Preiswürdig, langjähr. Garantie.

W. Landes Söhne
MANNHEIM
Tel. 1163 Möbelfabr. Q 5, 4

Gesichts-Haare

entfernt vollständig mittelst Elektrolise unter Garantie des nie Wiederkommens

Keine Narben. Siebenjährige Praxis.

Elektr. Massage gegen Runzeln u. unreinen Teint.
Nach System Dr. Classen.

Frau **Rosa Ehrler,** Mannheim
S 6, 37, 2 Treppen. **S 6, 37,** 2 Treppen.

Hühneraugen und Hornhaut

sind ein recht **schmerzhaftes** und unter **Umständen gefährliches** Leiden. Es ist deshalb sehr erfreulich, daß es gelungen ist,

Dr. med. Bollag's

Clavalin-Pflaster

herzustellen, welches **alle andere Mittel** und das wegen **Blutvergiftung gefährliche Schneiden** ersetzt. **Clavalin** ist das **einzige** Mittel der Gegenwart gegen Hühneraugen, dessen Anwendung **ärztlicher Erfahrung** beruht. Erhältlich à 1 Mk. bei 55602

Ludwig & Schütthelm,
Hofdrogerie, O 4, 3, Mannheim. Telephon Nr. 252.